

26November 2019

Das Gespenst von Canterville

Neue Inszenierung des Theaterprojektes Nachbarwelten

von theater-spiel-laden



Das am theater-spiel-laden angesiedelte integrative Theaterprojekt Nachbarwelten stellt seine neue Inszenierung vor. Am 30. November 2019 bringt die junge Truppe im Soziokulturellem Zentrum „saalgärten“ in Rudolstadt „Das Gespenst von Canterville“ zur Premiere. Nach der Erzählung von Oscar Wilde hat Chris Henkel eine Spielfassung entwickelt und in Szene gesetzt, die den legendären Klassiker mit allerhand Spuk, Kissenschlachten, viel Werbung und einer uralten Prophezeiung zum Leben erweckt.

Sir Simon de Canterville, ein altes Gespenst, traut seinen Augen nicht, als der amerikanische Botschafter Hirom Otis mitsamt Familie das altherwürdige Anwesen im tristen England der 20er Jahre bezieht. Bisher hatte er noch jedes menschliche Wesen mit Angst und Schrecken in die Flucht geschlagen. Doch bei den Mitgliedern der Familie Otis beißt er sich sprichwörtlich die Zähne aus, da sie nicht so recht an Gespenster glauben wollen. So wird das ruhige Leben des Gespenstes und der Bediensteten ein wenig aufgemischt.

Kartenverkauf

Für diese Veranstaltungen werden Kartenreservierungen in der Tourist-Information Rudolstadt (Tel.: 03672/486440) entgegengenommen. Der Kartenverkauf erfolgt ab einer Stunde vor Aufführungsbeginn

im Soziokulturellem Zentrum „saalgärten“.

Infos:

[Mehr über das Theaterprojekt Nachbarwelten](#)